

## Der Mann mit dem markanten Kommando

Mit seinen 198 Zentimetern Länge ist Klaus Eler ein Bär von einem Mann. Und das muss er auch sein – immerhin dirigiert der Terfener seit fünf Jahren die rund 32.000 Tiroler Florianijünger. Nach den Vorkommnissen beim Nassbewerb in Pfunds greift der 55-Jährige jetzt scharf durch. Die meisten seiner Kameraden zollen ihm dafür Respekt.

Eler, der in Vomperbach einen Lebensmittelladen betreibt, hat das Feuerwehrgeschäft in die Wiege gelegt bekommen. Vater Rudolf Eler war Begründer der Freiwilligen Feuerwehr Vomperbach. Obwohl das Eintrittsalter bei der Feuerwehr mit 16 Jahren angesetzt ist, war der groß gewachsene Bub schon mit 14 Jahren dabei. Ab diesem Zeitpunkt legte er eine Bilderbuchkarriere hin – mit 21 Jahren war er Bezirkschriftführer, mit 36 Jahren stand er an der Spitze des Schwazer Bezirksverbandes. Seit fünf Jahren ist Eler oberster Chef der Tiroler Feuerwehren. Besonders

in den vergangenen Jahren ist die Frauenquote gestiegen – auch das ist ein Verdienst Elers.

Die Feuerwehr hält den engagierten Funktionär fast 365 Tage im Jahr auf Trab. Die wenige freie Zeit widmet er der Familie – Frau Hermine und den drei Kindern. Ohne deren Rücken- deckung hätte er die Funktion nicht übernehmen können, sagt Eler und räumt ein, dass keine Zeit für ein anderes Hobby bleibt (mak).



Foto: Köchler/Zoom Pressefoto Tirol